

**19. Wahlperiode**

## **Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Ariturel Hack (CDU)**

vom 24. März 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. März 2026)

zum Thema:

**Veranstaltungen und Sicherheit auf dem Breitscheidplatz**

und **Antwort** vom 8. April 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Apr. 2026)

Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Ariturel Hack (CDU)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/25666  
vom 24.03.2026  
über Veranstaltungen und Sicherheit auf dem Breitscheidplatz

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin sowie weitere Senatsverwaltungen um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben wird.

Frage 1:

Welchen Bereich umfasst der Breitscheidplatz genau und welche Flächen sind für Events und Veranstaltungen ausgewiesen bzw. nutzbar?

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin teilte mit:

„Für Events und Veranstaltungen steht grundsätzlich der Bereich des Breitscheidplatzes zwischen der Budapester Straße und der Tauentzienstraße zur Verfügung. Ausgenommen davon ist das Podest mit der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche. Aufgrund der geplanten umfassenden Baumaßnahmen in diesem Jahr kann es zu Einschränkungen der für Events und Veranstaltungen zur Verfügung stehenden Fläche kommen.“

Frage 2:

Welche Events und Veranstaltungen haben 2023, 2024 und 2025 auf dem Breitscheidplatz stattgefunden? Wer waren die Veranstalter, wie viele Stände und Aussteller hat es jeweils gegeben? Wie viele Besucher wurden gezählt und welche Umsätze erwirtschaftet?

Antwort zu 2:

Ausgehend von den vom Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin übermittelten Daten kann folgende Aufstellung der in den Jahren 2023, 2024 und 2025 auf dem Breitscheidplatz stattgefundenen Events und Veranstaltungen zur Verfügung gestellt werden:

Jahr	Veranstaltung/Event	Angaben zu Veranstalter	Anzahl der Stände bzw. Anzahl der Ausstellerinnen und Aussteller	Besucherzahl
2023	Weihnachtsmarkt 2022/23	AG City e.V. & Schaustellerverband e.V.	ca. 150 Stände	An Wochenenden täglich 3.000-4.500 Personen. An Wochentagen täglich 1.000-1.500 Personen.
2023	Info-Veranstaltung über den Hochschwarzwald	Hochschwarzwald Tourismus GmbH	Ein mobiler Anhänger und 4 Promoter	Dem Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin lagen keine Informationen über die Anzahl der Besucherinnen und Besucher vor.
2023	Tanz in den Mai	Roden Eventgastro- nomie GmbH & AG City e.V.	ca. 24 Stände und 22 Aussteller	Dem Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin lagen keine Informationen über die Anzahl der Besucherinnen und Besucher vor.
2023	Down the Boulevard (Kunstaussstellung)	OM Consult & Event GmbH & BID	Aufstellung von drei	Dem Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin

Jahr	Veranstaltung/Event	Angaben zu Veranstalter	Anzahl der Stände bzw. Anzahl der Ausstellerinnen und Aussteller	Besucherzahl
		Ku'damm-Tauentzien GmbH	„Shopping Bags“	lagen keine Informationen über die Anzahl der Besucherinnen und Besucher vor.
2023	Fantreff DFB-Pokalfinale	Roden Eventgastro- nomie GmbH	ca. 19 Ausstellerinnen und Aussteller	Dem Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin lagen keine Informationen über die Anzahl der Besucherinnen und Besucher vor.
2023	Taufest	Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche	ohne Ausstellerinnen und Aussteller	Dem Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin lagen keine Informationen über die Anzahl der Besucherinnen und Besucher vor.
2023	42. Internationales Drehorgelfest	Internationale Drehorgelfreunde Berlin e.V.	ca. 19 Aussteller	Dem Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin lagen keine Informationen über die Anzahl der Besucherinnen und Besucher vor.
2023	Summer in the City	Roden Eventgastro- nomie GmbH	ca. 35 Stände	Dem Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin lagen keine Informationen über die Anzahl der Besucherinnen und Besucher vor.
2023	Info-Veranstaltung Herzessache Lebenszeit	Deutsches Herzzentrum der Charité	Aufstellung eines Info-	Dem Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin

Jahr	Veranstaltung/Event	Angaben zu Veranstalter	Anzahl der Stände bzw. Anzahl der Ausstellerinnen und Aussteller	Besucherzahl
			Busses, eines Rettungswagens und zwei Infostände	lagen keine Informationen über die Anzahl der Besucherinnen und Besucher vor.
2023	Turban-Tag 2023	Punjab Culture Berlin e.V.	Aufstellung von 5 Tischen	80 Personen.
2023	Herbstfest 2023	Roden Berlin GmbH	ca. 24 Stände	Dem Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin lagen keine Informationen über die Anzahl der Besucherinnen und Besucher vor.
2023	Weihnachtsmarkt 2023/24	AG City e.V. & Schaustellerverband e.V.	ca. 120 Ausstellerinnen und Aussteller	ca. 1.500 Personen täglich.
2024	Weihnachtsmarkt 2023/24	AG City e.V. & Schaustellerverband e.V.	ca. 120 Ausstellerinnen und Aussteller	ca. 1.500 Personen täglich.
2024	Tanz in den Mai	AG City e.V. & Roden Berlin GmbH	ca. 21 Stände	Dem Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin lagen keine Informationen über die Anzahl der Besucherinnen und Besucher vor.
2024	Fantreff DFB-Pokalfinale	Roden Berlin GmbH	ca. 24 Stände	Dem Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin

Jahr	Veranstaltung/Event	Angaben zu Veranstalter	Anzahl der Stände bzw. Anzahl der Ausstellerinnen und Aussteller	Besucherzahl
				lagen keine Informationen über die Anzahl der Besucherinnen und Besucher vor.
2024	Europafest	Jens Schmidt GmbH	ca. 38 Stände	ca. 1.300 Personen.
2024	Summer in the City	AG City e.V. & Roden Berlin GmbH	ca. 25 Stände	Dem Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin lagen keine Informationen über die Anzahl der Besucherinnen und Besucher vor.
2024	Turban-Tag	Punjab Culture Berlin e.V.	Aufstellung von 4 Tischen	60 Personen.
2024	50. Jubiläum Motorrad-Gedenkgottesdienst	Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche	Das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin hat keine Angaben zu Anzahl der Ausstellerinnen und Ausstellern gemacht.	Dem Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin lagen keine Informationen über die Anzahl der Besucherinnen und Besucher vor.
2024	Berliner Herbstmarkt	Roden Berlin GmbH	ca. 26 Stände	Dem Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin lagen keine Informationen über die Anzahl

Jahr	Veranstaltung/Event	Angaben zu Veranstalter	Anzahl der Stände bzw. Anzahl der Ausstellerinnen und Aussteller	Besucherzahl der Besucherinnen und Besucher vor.
2024	Weihnachtsmarkt 2024/25	AG City e.V. & Schaustellerverband e.V.	ca. 120 Ausstellerinnen und Aussteller	ca. 1.500 Personen täglich.
2025	Weihnachtsmarkt 2024/25	AG City e.V. & Schaustellerverband e.V.	ca. 120 Ausstellerinnen und Aussteller	ca. 1.500 Personen täglich.
2025	Tulpen-Event (Infoveranstaltung Niederlande)	Tulpen Promotion Niederlande in Kooperation mit der Botschaft von Niederlanden	Das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin hat keine Angaben zu Anzahl der Ausstellerinnen und Ausstellern gemacht.	ca. 100 bis 200 Personen
2025	Turban-Tag	Punjab Culture Berlin e.V.	Aufstellung von 4 Tischen	60 Personen.
2025	Öffentliche Diskussionsveranstaltung „Zukunft von Einkaufsstraßen + öffentlichen Plätzen“	Bündnis 90/Die Grünen	Aufstellung einer Bühne und eines Pavillons	Dem Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin lagen keine Informationen über die Anzahl der Besucherinnen und Besucher vor.
2025	DFB-Fanfest	Roden Berlin GmbH	ca. 20 Stände	ca. 3000 bis 6000 Personen.

Jahr	Veranstaltung/Event	Angaben zu Veranstalter	Anzahl der Stände bzw. Anzahl der Ausstellerinnen und Aussteller	Besucherzahl
2025	Tanz im Mai 2025	Roden Berlin GmbH & AG City e.V.	ca. 29 Stände	Dem Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin lagen keine Informationen über die Anzahl der Besucherinnen und Besucher vor.
2025	43. Internationales Drehorgelfest	Internationale Drehorgelfreunde Berlin e.V.	ca. 19 Stände	Dem Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin lagen keine Informationen über die Anzahl der Besucherinnen und Besucher vor.
2025	35. Jubiläum	Global Aid Network (GAIN) GmbH	Das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin hat keine Angaben zu Anzahl der Ausstellerinnen und Ausstellern gemacht.	Dem Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin lagen keine Informationen über die Anzahl der Besucherinnen und Besucher vor.
2025	Summer in the City	Roden Berlin GmbH	ca. 21 Stände	Dem Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin lagen keine Informationen über die Anzahl der Besucherinnen und Besucher vor.

Jahr	Veranstaltung/Event	Angaben zu Veranstalter	Anzahl der Stände bzw. Anzahl der Ausstellerinnen und Aussteller	Besucherzahl
2025	Infoveranstaltung Chinesische Kultur	Gesellschaft für Deutsch-Chinesische Verständigung e.V.	ca. 10 Informationsstände und eine Bühne	Dem Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin lagen keine Informationen über die Anzahl der Besucherinnen und Besucher vor.
2025	Eröffnung POP Markt	POP MART Germany GmbH	Das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin hat keine Angaben zu Anzahl der Ausstellerinnen und Ausstellern gemacht.	Dem Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin lagen keine Informationen über die Anzahl der Besucherinnen und Besucher vor.
2025	Herbstmarkt	Roden Berlin GmbH	ca. 22 Stände	Dem Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin lagen keine Informationen über die Anzahl der Besucherinnen und Besucher vor.
2025	Weihnachtsmarkt 2025/26	AG City e.V. & Schaustellerverband e.V.	ca. 120 Ausstellerinnen und Aussteller	ca. 1.500 Personen täglich.“

Des Weiteren teilte das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin mit:

„Über die erwirtschafteten Umsätze der Veranstalter liegen dem Bezirksamt keine Informationen vor. Zudem werden die tatsächlichen Besucherzahlen nicht durch das Bezirksamt erfasst.“

Frage 3:

Durch wen und mit welchem Vorlauf erfolgt die Vergabe für Events und Veranstaltungen auf dem Breitscheidplatz? Inwieweit gibt es Auflagen zu Umwelt- und Nachhaltigkeitszielen und wie oft und durch wen werden diese kontrolliert? Welche Kriterien bei der Vergabe sind besonders wichtig?

Antwort zu 3:

Hierzu teilte das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin mit:

„Die Genehmigung von Events und Veranstaltungen erfolgt durch das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf (hier: durch das Ordnungsamt). Anträge sollten spätestens 9 Wochen vor Veranstaltungsbeginn gestellt werden. Auflagen zu Umwelt- und Nachhaltigkeitszielen gibt es in den Erlaubnissen in der Regel nicht – allerdings erhalten die Veranstalter diesbezügliche Hinweise. Für Veranstaltungen des AG City e.V., der Roden Berlin GmbH sowie des Schaustellerverband e.V. liegen zwei Rahmenverträge vor, die umfangreiche Auflagen zu Nachhaltigkeitsthemen und Veranstaltungsqualität enthalten. Ob und welche Veranstaltungen auf dem Breitscheidplatz genehmigt werden, hängt vom Nutzungsstatut des Bezirkes für den Breitscheidplatz bzw. von der Frage ab, ob es sich um Anliegende handelt oder nicht.

Der Bereich Immissionsschutz des Bezirksamtes erteilt für Veranstaltungen auf dem Breitscheidplatz auf Antrag Genehmigungen nach § 7 Landes-Immissionsschutzgesetz Berlin mit Nebenbestimmungen zum Schutz der Allgemeinheit und der Nachbarschaft vor Lärmimmissionen. Die Nebenbestimmungen (z.B. gutachterlicher Nachweis über die Einpegelung und Begrenzung der Lautstärke einer elektroakustischen Beschallungsanlage) werden konsequent kontrolliert.“

Frage 4:

In welchem Umfang werden die Auswirkungen eines regelmäßigen Event- und Veranstaltungsbetriebs auf dem Breitscheidplatz auf umliegende Gewerbetreibende bei der Vergabe erfasst und berücksichtigt?

Antwort zu 4:

Das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin teilt mit:

„Eine Regelmäßigkeit von Veranstaltungen stellt für sich genommen kein eigenständiges Prüfkriterium dar. Vielmehr wird jede Veranstaltung im Rahmen des jeweiligen Genehmigungsverfahrens einzelfallbezogen geprüft und bewertet. Dabei werden insbesondere Art, Umfang und Dauer der Veranstaltung sowie die örtlichen Gegebenheiten berücksichtigt.“

Frage 5:

Welche steuerrechtlichen Vorgaben insbesondere zum Angebot digitaler Bezahlmöglichkeiten sowie zur Kassendokumentationspflicht gibt es und wie oft und durch wen werden diese bei Events und Veranstaltungen auf dem Breitscheidplatz überprüft?

Antwort zu 5:

Steuerrechtliche Vorgaben zum Angebot digitaler Bezahlmöglichkeiten bestehen nicht. Der Unternehmer ist frei in der Wahl seines Kassensystems. Wählt der Unternehmer eine offene Ladenkasse, so muss er einen täglichen Kassenbericht erstellen, es muss die Kassensturzfähigkeit gegeben sein. Grundsätzlich muss der Einzelaufzeichnungspflicht genügt werden, von der teilweise Ausnahmen existieren. Wird ein elektronisches Kassensystem für die Erfassung von Bargeldzahlungen eingesetzt, so besteht die Verpflichtung dieses mit einer elektronischen Sicherheitseinrichtung (TSE) zu sichern, damit die Eingaben manipulationssicher protokolliert werden. Ferner besteht eine Belegausgabepflicht, wonach jedem Kunden unaufgefordert einen Beleg (Papier oder digital) zur Verfügung zu stellen ist. Schließlich müssen eingesetzte elektronische Kassensysteme dem Finanzamt gemeldet werden. Seitens der für Finanzen zuständigen Senatsverwaltung werden keine statistischen Erhebungen über die Einhaltung dieser unternehmerischen Pflichten bei Events und Veranstaltungen auf dem Breitscheidplatz geführt.

Ergänzend teilt das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin mit:

„Zu steuerrechtlichen Vorgaben sowie zu deren Überprüfung bei Events und Veranstaltungen auf dem Breitscheidplatz liegen dem Bezirksamt keine eigenen Erkenntnisse vor.“

Frage 6:

Welche Events und Veranstaltungen sind für 2026 auf dem Breitscheidplatz vorgesehen?

Antwort zu 6:

Aktuelle Auskünfte über bereits genehmigte Events und Veranstaltungen auf dem Breitscheidplatz können dem Webportal berlin.de (<https://www.berlin.de/tickets/>) und dem Veranstaltungskalender für Berlin (<https://www.visitberlin.de/de/veranstaltungskalender-berlin>) entnommen werden.

Ergänzend teilt das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin mit:

„Derzeit (Stand: 31.03.2026) sind folgende Veranstaltungen auf dem Breitscheidplatz in 2026 vorgesehen, beantragt oder angefragt worden:

- Tulpentag 2026 (hat bereits stattgefunden)
- Schaustelle BSP (aktueller Stand: Antrag liegt vor)
- Kinder- und Familienfest (aktueller Stand: Antrag liegt vor)
- Frühlingsfest (aktueller Stand: Antrag liegt vor)
- 45. Internationales Drehorgelfest (aktueller Stand: Antrag liegt vor)
- Summer in the City (aktueller Stand: Antrag liegt vor)
- Thai Festival (aktueller Stand: Anfrage liegt vor)
- Mondfest (aktueller Stand: Anfrage liegt vor)
- Herbstmarkt (aktueller Stand: Antrag liegt vor)
- Fotoausstellung Deutscher Pflegedienst in Berlin (aktueller Stand: Anfrage liegt vor).“

Frage 7:

Wie wird die Sicherheitslage für 2026 auf dem Breitscheidplatz bewertet, welche Sicherheitsmaßnahmen sind bereits umgesetzt bzw. müssen noch umgesetzt werden, was kosten diese und wer kommt für die Kosten auf? Inwieweit unterscheidet sich die Situation am Breitscheidplatz in Bezug auf die Sicherheitsmaßnahmen von anderen großen Plätzen in Berlin mit Event- und Veranstaltungsbetrieb?

Antwort zu 7:

Mit Blick auf den hohen Symbolcharakter des Platzes, die hohe Frequentierung, die touristische Bedeutung sowie regelmäßig stattfindende Veranstaltungen besteht für den Breitscheidplatz weiterhin eine allgemein abstrakt hohe Gefährdung.

Die nach dem Anschlag auf den Weihnachtsmarkt eingesetzten temporären Sperrmittel der Polizei Berlin sind inzwischen weitgehend entfernt und durch den Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin ersetzt worden. Die Umsetzung dauerhafter, stadtbildverträglicher Sperrmaßnahmen wird in einem Pilotprojekt unter Leitung des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf durchgeführt.

Ergänzend teilt das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin mit:

„Derzeit wird die Bauplanungsunterlage für die Baumaßnahmen zur Errichtung eines dauerhaften Zufahrtsschutzes auf Grundlage des Sicherheitskonzepts aus dem Jahr 2019 geprüft. Die geschätzten Kosten für die Umsetzung der dauerhaften Zufahrtsschutzmaßnahmen am südlichen Breitscheidplatz, einschließlich der erforderlichen Umbaumaßnahmen im öffentlichen Straßenland, belaufen sich aktuell auf rund 11.250.000,00 €. Die Kosten trägt das Land Berlin.

Bereits im Jahr 2025 wurden temporäre Sperrelemente installiert bzw. ergänzt, die schrittweise durch dauerhafte Schutzelemente ersetzt werden sollen. Die laufenden Kosten für die temporären Sicherheitsmaßnahmen im Jahr 2026 können daher derzeit nicht konkret beziffert werden.“

Berlin, den 08.04.2026

In Vertretung

Arne Herz

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt